

Organisation

Veranstaltungsort:

Zentrales Hörsaalgebäude (ZHG)
Maximus-von-Imhof-Forum 6
85350 Freising-Weihenstephan

Reservierung einer Standfläche:

Susanne Minges
Alte Akademie 8
85350 Freising
Tel +49 8161 71 3763
Fax +49 8161 71 2581
susanne.minges@wzw.tum.de

Anmeldeunterlagen unter:

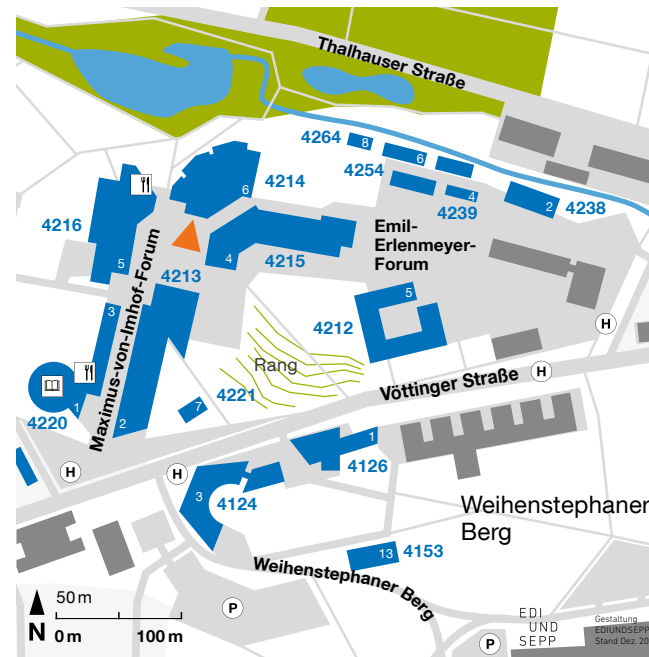
www.agrar.wzw.tum.de
Eine Anmeldung ist nur für die Teilnahme
an der Jobmesse erforderlich.

Kontakt:

Studiendekanin
Prof. Dr. Jutta Roosen
Technische Universität München
Studienfakultät Agrar- und Gartenbauwissenschaften
Alte Akademie 8
85354 Freising
Tel. +49 8161 71 3316
Fax +49 8161 71 4501
jroosen@tum.de

Studiendekan
Prof. Dr. Martin Spreidler
Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
Fakultät Land- und Ernährungswirtschaft
85350 Freising
Tel. +49 8161 71 6486
Fax +49 8161 71 4496
martin.spreidler@hswt.de

Anreise



Wissenschaftszentrum Weihenstephan

► **Zentrales Hörsaalgebäude (ZHG) – 4214**
Maximus-von-Imhof-Forum 6
85350 Freising-Weihenstephan

(H) Haltestelle Bus
(P) Parkplatz

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Hauptbahnhof München:
Fahren Sie mit dem Zug oder der **S-Bahn (Linie S1)** zum
Bahnhof Freising, von dort bringen Sie **Busse (Line 638)** zum
Campus des WZW.

Steigen Sie an der Haltestelle „Weihenstephan“ aus.

Mit dem Auto:

Von der Autobahn **A9 Ausfahrt „Allershausen“** oder der
Autobahn **A92 Ausfahrt „Freising Mitte“**, den Wegweisern
nach Freising folgen. In Freising in Richtung
Weihenstephan / Universität fahren. Parkmöglichkeiten in
der Nähe des Zentralen Hörsaalgebäudes.



Technische Universität München und
Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

Unternehmertag 2018

der agrar- und gartenbau-
wissenschaftlichen Fakultäten in
Weihenstephan

06. Juni 2018

Jobmesse und Foren zum Arbeitsmarkt



Zielsetzung

In Weihenstephan als Grünem Zentrum Bayerns schließen jährlich rund 300 junge Menschen ein agrar- oder gartenbauwissenschaftliches Studium ab. Durch die räumliche Konzentration „grüner“ Forschungseinrichtungen und anwendungsorientierter Einrichtungen werden unsere Absolventinnen und Absolventen bestens für eine breite Palette an beruflichen Tätigkeiten qualifiziert.

Die positive Resonanz auf die Unternehmertage der vergangenen Jahre hat die Studienfakultäten des Wissenschaftszentrums und der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf bestärkt, auch in diesem Jahr dieses Forum zu nutzen, den Kontakt und den fachlichen Austausch zwischen Unternehmen und dem Studienort Weihenstephan zu pflegen und zu intensivieren.



Der Unternehmertag bietet Firmen und Institutionen die Möglichkeit, sich im Foyer des Zentralen Hörsaalgebäudes zu präsentieren und mit unseren Studierenden direkt in Kontakt zu treten. Parallel dazu werden Diskussionsforen die aktuelle Arbeitsmarktsituation in verschiedenen Branchenbereichen beleuchten.

Studierende werden die Gelegenheit haben, Bewerbungsmappen professionell prüfen zu lassen.

Programm

8.00 Uhr bis 9.45 Uhr
Standaufbau im Foyer
des Zentralen Hörsaalgebäudes (ZHG)

9.45 Uhr bis 15.00 Uhr
Jobmesse im Foyer
Bewerbungsmappencheck durch das Haus der
Bayerischen Landwirtschaft

10.30 Uhr bis 14.30 Uhr
Foren zur Arbeitsmarktsituation
in Seminarraum 1 (S 1),
Seminarraum 2 (S 2) und Hörsaal 16 (H 16) des ZHG
Impulsreferate von Branchenvertretern mit
anschließender Diskussions- und Fragerunde

15.15 Uhr bis 17.15 Uhr im Seminarraum 2 des ZHG
Workshop der Max Schönleutner Gesellschaft
Weihenstephan e. V.
Selbstsicher und erfolgreich Vorstellungsgespräche führen



Foren

10.30 Uhr im S 1 des ZHG
Berufswege im Bereich Tierproduktion
Moderation: Prof. Dr. Eggert Schmidt und
Prof. Dr. Benjamin Schusser

12.00 Uhr im H 16 des ZHG
Berufsperspektiven in der Landtechnik
Moderation: Prof. Dr. Roland Bauer,
Prof. Dr. Heinz Bernhardt und
Prof. Dr. Jörn Stumpfenhausen

12.00 Uhr im S 1 des ZHG
Tätigkeitsfelder in der Ernährungsbranche
Prof. Dr. Monika Gerschau und Prof. Dr. Jutta Roosen

13.30 Uhr im S 1 des ZHG
Berufliche Perspektiven im Dienstleistungssektor
Moderation: Dr. Hubert Pahl und
Prof. Dr. Martin Spreidler

13.30 Uhr im S 2 des ZHG
Berufsfeld Pflanze
Moderation: Prof. Dr. Ralph Hückelhoven und
Prof. Dr. Klaus-Peter Wilbois